

	<p>Objekt: Sabina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18217891</p>
--	--

Beschreibung

Vibia Sabina war die Frau des Kaisers Hadrianus. Sie wurde um 85 n. Chr. geboren und heiratete Hadrianus um 100 n. Chr. Ab 128 (oder schon 119) erhielt sie den Augusta-Titel. Sie starb am Ende der Regierung ihres Mannes, frühestens in der 2. Jahreshälfte 136, vielleicht aber auch erst nach dem Dezember 137 n. Chr. Noch unter Hadrianus wurde sie als Diva Sabina vergöttlicht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Concordia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand eine Schale (patra) und ein Doppelfüllhorn in ihrer l. Hand. Zu beiden Seiten S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.12 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-136 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Vibia Sabina (86-136)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC II Nr. 1017.
- RIC II-3² Nr. 2584 Taf. 187 (dieses Stück in Abb.)..